

Zur Stadtratswahl : Emilie Lieberherr

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **26 (1970)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-845372>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zur Stadtratswahl

Emilie Lieberherr

Selbstverständlich unterstützen wir aufs wärmste die Kandidatur von Fräulein Dr. Emilie Lieberherr. Nachdem bereits in der letzten Nummer eine Würdigung ihrer Persönlichkeit erfolgt ist, veröffentlichen wir nachstehend ihren Lebenslauf.

Personalien

Lieberherr Emilie, Dr. rer.pol., geboren 14. Oktober 1924 in Erstfeld, Uri, Bürgerin von Nesslau SG, Konfession protestantisch

Bildung

Primar- und Sekundarschule in Erstfeld, Handelsschule in Ingenbohl als Externe mit Diplomabschluss und Handelsmatura
Universität Bern: Studium der Wirtschaftswissenschaften (Werkstudentin)

1956 lic. rer. pol.

1964 Dr. rer. pol. (magna cum laude)
Dissertation: Die Angestelltenschulung in der Hotelunternehmung

Wirtschafts- und Sozialstudien an verschiedenen Instituten in den Vereinigten Staaten

Berufstätigkeit

Vor dem Studium

3 Jahre Schweiz. Bankgesellschaft Zürich
Sekretärin der Wirtschaftskonsulentin der Generaldirektion

4 Jahre Personaltrainerin Oscar Weber AG Bern

Während des Studiums

4 Jahre Lehrerin an der Verkäuferinnen-schule Bern; journalistische Tätigkeit

Nach dem Studium

2 Jahre Aufenthalt in den USA

— Abteilung für Wirtschaftsstudien der Privatbank McDonnell & Co., New York

— Sozialarbeit bei der Young Women Christian Association, New York

— Privatlehrerin und Erzieherin (New York — und Los Angeles)

Seit 1960: Hauptlehrerin für allgemeinbildende Fächer an der Gewerbeschule der Stadt Zürich, Abteilung Verkaufspersonal
Lehrauftrag am Kantonalen Hauswirtschaftslehrerinnenseminar, Pfäffikon

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Konsumentenbewegung

Präsidentin des Konsumentinnenforums der deutschen Schweiz und des Kantons Tessin

Mitglied des Zentralvorstandes des Schweiz. Konsumentenbundes

Mitglied der Eidg. Kommission für Konsumentenfragen

Mitglied des Arbeitsausschusses für Qualitäts- und Vermarktungsfragen bei Butter der BUTYRA

Mitglied der Kommission zur Überwachung der Lauterkeit in der Werbung des Schweiz. Reklame-Verbandes

Frauenbewegung

Mitglied der Wirtschaftskommission des Bundes Schweiz. Frauenvereine

Mitglied der Studienkommission «Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit» des Bundes Schweiz. Frauenvereine

Fräulein Dr. Emilie Lieberherr weist alle besten Qualifikationen auf. Sie verdient eine ehrenvolle Wahl!